



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Verhandlungen zwischen dem Senat und der Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ; Bürgerschaft Bremen 1851

(21.6.1851) Beschluß der Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Beschluß der Bürgerschaft

vom 21. Juni 1851.

1. Gesuch der Gewerbekammer, die Kosten der Entsendung Sachverständiger nach der Londoner Industrieausstellung betreffend.

Die Bürgerschaft bewilligt zu dem beregten Zwecke die Summe von 850 Thlr. und weist diese ihrerseits auf die Generalcasse an.

2. Bericht der Baudeputation.

Sie bezieht sich dieserhalb auf ihre am 18. Juni d. J. abgegebene Erklärung, wonach sie den, Cap. 10. Nr. 5 (Bau- und Unterhaltungskosten der Weserbrücken u. s. w.) aufgeführten Posten bereits bewilligt hat.

3. Bericht der Militair- und Bewaffnungs-Deputation über das Resultat der von ihr erlassenen Aufforderung an die Wehrpflichtigen des Jahrgangs 1830 zum freiwilligen ununterbrochenen Dienen während 12 Monate.

Die Bürgerschaft hat aus diesem Berichte ersehen, daß sich von den Wehrpflichtigen des Jahrgangs 1830 zum freiwilligen einjährigen Dienst nur 54 Mann gemeldet haben und erklärt sich damit einverstanden, daß nun die weiter erforderlichen 46 Mann zur Completirung der Stamm-Mannschaft aus den niedrigsten Nummern des genannten Jahrgangs genommen werden, behält sich indeß vor, die näheren Bestimmungen über die Dauer der nächstjährigen Übungszeit derselben später zu treffen.

Zugleich benützt sie diese Gelegenheit, nunmehr die Bewilligung der im diesjährigen Budget aufgeführten Posten „Infanterie“ zu 1) Sold und zu 3) Verpflegung hiemit auszusprechen.

4. Gesuch um ein Wittwengehalt.

Sie verweist den desfalligen Antrag zur Berathung und Berichterstattung an die Militair- und Bewaffnungs-Deputation, und findet das in der Mittheilung des Senats vom 20. Juni wegen

5. des Deputationsberichts, das Cigarrenfabrikwesen betreffend, und

6. des Bericht der Militair- und Bewaffnungs-Deputation, Modificationen in dem Bürgerwehrgesetz betreffend,

beregte, erledigt.

7. Surrogationen.

Die Bürgerschaft hat sodann verschiedene Vacanzen in bestehenden Deputationen wieder besetzt, indem sie erwählt hat:

a. bei der Deputation zur Verwaltung der Einkünfte der Navigationschule
für den Herrn S. G. Greve den Herrn Joh. Meinken,

b. bei der Reclamations-Deputation
für den Herrn S. W. Bröckelmann den Herrn Clemens Talla,

c. bei der Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke
für den Herrn Werner Menke den Herrn B. Loose;

d. in der Deputation für die Wittwen- und Pensionscasse für bürgerliche Beamte
für den Herrn F. Dentrich den Herrn J. G. Meyer.